

Yucca-Palmen und eine selbstzerstörende Maschine

Mit Ausstellungen, Performances und Installationen präsentieren sich junge Künstler im Agrippaviertel

Zwei Lampen scheinen in einem ansonsten dunklen Raum durch ihr Licht miteinander zu kommunizieren. Sobald jemand den Raum betritt, schrecken sie auf und prüfen, wer die Unterhaltung stört: »Monologue of two Machines«, eine interaktive Installation von **Jasper Diekamp**, ist eine der 22 künstlerischen Positionen, die vom 10. bis 25. Mai 2014 im Rahmen von new talents – biennale cologne zu sehen sind. Für die Biennale entwickelt der Künstler zudem die kinetische Installation »Unboxing?«, die in einer Tiefgarage unter dem Festivalzentrum gezeigt wird: eine Metallkiste, in der eine Maschine hämmert, sägt und rumpelt bis sie schließlich die Außenhülle durchdringt und sich selbst zerstört. Wann dies genau geschieht, ist ungewiss. new talents präsentiert in seiner vierten Ausgabe mehr als 50 ausgewählte Hochschulabsolventen aus der Region sowie nationale und internationale Gäste aus den Bereichen Kunst, Film, Musik, Design und Tanz.

Matthias Danberg hat sich ganz der digitalen Bildproduktion und der Kreation von Bildwelten im virtuellen Raum verschrieben: Die fiktiven Objekte, Skulpturen, Porträts oder Maschinen, die seine Filme inszenieren, reagieren nicht nur auf die Ästhetik von Computerspielen und die Animationsmöglichkeiten der Werbegrafik. Sie rufen gleichzeitig Assoziationen und Erinnerungen an Existierendes hervor – von Fritz Langs »Metropolis«, Stanley Kubriks »Odyssee im Weltraum« bis zu martialischen körperbetonten Akten, die an Fotografien von Leni Riefenstahl erinnern.

Um Raum und (politische) Realität geht es bei **Roshanak Zangenehs** Arbeiten: Mit ihrem ersten Film »Auf dem Boden der Tatsachen« (2013) taucht sie mitten ins Geschehen während der Revolution in Kairo 2011-2012 auf dem Tahrir-Platz ein. Die Kamera ist die gesamte Zeit auf den Boden gerichtet. Beim Gang durch die Stadt fängt Roshanak Zangeneh Füße, Straßenbelag, Koffer, Teppichboden, Abfall und Flugblätter ein, dazu Autogeräusche, Gesprächsfetzen, skandierte Rufe. Die ungewöhnlich eingeschränkte Vogelperspektive regt die Imagination an und rückt das Klangliche in den Mittelpunkt. Der Gebetsruf thematisiert für die gebürtige Iranerin dabei die Verflechtung des Religiösen mit allen Bereichen des Lebens in der islamischen Welt.

Marmor-Wolken und Yucca-Palmen: **Katharina Maderthaler** zeigt neben neuen Arbeiten ein mit Folie und grünem Teppich beklebtes Wandobjekt, das eine Zimmerpflanze umrahmt und augenzwinkernd an altbackene Großraumbüros erinnert. Yucca-Palmen wachsen aus dem Innenleben eines weiteren Objekts, ein mit Tongranulat gefüllter und weiß gerasterter Baumstamm. Die Arbeiten der Absolventin der Kunstakademie Düsseldorf können an verschiedenen Orten von new talents entdeckt werden – u.a. im t.a.t new talents – temporary art tower und im Garten des Museum Schnütgen.

new talents – biennale cologne ist die Zukunftsplattform für künstlerische und gestalterische Berufseinsteiger aus den Bereichen Kunst, Film, Musik, Design und Tanz. Vom 10. bis 25. Mai 2014 werden mehr als 50 ausgewählte Hochschulabsolventen aus der Region sowie nationale und internationale Gäste präsentiert – u.a. in Ausstellungen, Konzerten, Tanzaufführungen und Filmvorführungen.

Künstlerinformationen (Auswahl)

Katharina Maderthaler (*1982 in Meerbusch, Nordrhein-Westfalen) ist Bildhauerin und studierte von 2005 bis 2009 Kunst an der Bergischen Universität Wuppertal. Von 2009 bis 2014 studierte sie bei Professor Richard Deacon an der Kunstakademie Düsseldorf. Katharina Maderthaler lebt und arbeitet in Düsseldorf.

Jasper Diekamp (*1982 in Stuttgart) studierte an der Kunsthochschule für Medien Köln bei Dieter Jung, David Larcher und Raimund Krumme und diplomierte 2010 mit Auszeichnung im Fachbereich Medienkunst. Seine Arbeit umfasst die Bereiche Interaktive Systeme, Installation, Kinetische Skulptur, Video und Animation unter Einbeziehung diverser Materialien und Techniken. Eine interdisziplinäre Verknüpfung unterschiedlicher Medien und die genreübergreifende Auseinandersetzung mit verschiedenen Gestaltungsformen sind zentrales Element seiner künstlerischen Tätigkeit.

Matthias Danberg (*1981 in Bochum) studierte Kunst und Philosophie an der Universität Dortmund. Ab 2003 studierte er an der Kunstakademie Münster bei Michael van Ofen. Matthias Danberg lebt und arbeitet in Düsseldorf.

Roshanak Zangeneh (*1966 in Teheran, Iran) absolvierte 2002 einen Master der Kommunikation an der Universität Bonn. Von 2004 bis 2010 war sie in Deutschland als Multimedia-Journalistin (Radio, Druck, Internet, Fotojournalismus) tätig. 2007-2013 folgte ein Postgraduiertenstudium an der Kölner Kunsthochschule für Medien. In den Jahren 2009-2012 wurden ihre Fotoinstallationen auf verschiedenen Ausstellungen in Deutschland gezeigt. Ihr erster Film »Auf dem Boden der Tatsachen« (»a Matter of fact«) erschien 2013.

LOCATIONS

Wie in den vorigen beiden Ausgaben findet new talents – biennale cologne 2014 wieder im Kulturquartier Köln am Neumarkt statt. Die hohe Präsentationsdichte und die zentrale Innenstadtlage haben sich 2010 und 2012 bewährt und new talents an diesem Ort zu einer festen Größe etabliert.

Neu hinzu kommt 2014 das t.a.t new talents – temporary art tower, wo sich ein Großteil des Biennale-Programms konzentrieren wird. Aus einem ehemaligen Bürogebäude an der Nord-Süd-Fahrt ist mit Unterstützung der DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft ein neues temporäres Kunstzentrum entstanden, das auf fünf Etagen Veranstaltungs- und Arbeitsräume für alle künstlerischen Sparten bietet. Neben der großzügigen Ausstellungsfläche im Erdgeschoss werden bei new talents 2014 auch die Tiefgarage und weitere Etagen bespielt.

LOCATIONS 2014 (Auswahl):

t.a.t new talents – temporary art tower (Haus 1 und 2) // Kunst-Station Sankt Peter // Literaturhaus Köln // Museum Schnütgen // KOLUMBA Kunstmuseum des Erzbistums Köln // haus der architektur köln // DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH // Belgisches Haus Köln/ Maison Belge // GALERIA Kaufhof GmbH Hauptverwaltung (Portiere) // Zentralbibliothek Köln // Käthe Kollwitz Museum Köln // Photographische Sammlung / SK Stiftung Kultur // Rautenstrauch-Joest-Museum // VHS-Forum // RheinEnergie-Umspannwerk (Teichanlage und Garten) // Filmclub 813 // kunstgaleriebonn

PARTNER 2014

(Stand: 24.03.2014)

Hauptförderer:

DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH // Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen // Kulturredirektion der Stadt Köln // RheinEnergieStiftung Kultur // Kunststiftung NRW // NRW.BANK // Sparkasse KölnBonn // VRT Linzbach, Löcherbach und Partner

Förderer & Sponsoren:

Kienbaum Consultants International GmbH // RADIKANT // Ruhmesmeile // KunstSalon // KunstSalon Stiftung // PROVINZIAL // Rigips // Jan van der Most // Privatbrauerei Gaffel Becker & Co.

Kooperationspartner:

kulturmagazin stadtzauber (Medienpartner) // WDR 3 // ON - Neue Musik Köln e.V. // Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung, Regionalbüro Nordrhein-Westfalen // forum rhein silber // CREATIVE.NRW // SK Stiftung Kultur // Videonale e.V. // Interactive Cologne // Wirtschaftsjunioren Köln // GALERIA Kaufhof // Sitzfeldt // creative.tide // DIE NEUE SACHLICHKEIT // CH. SCHROER GmbH // RONO

Pressekontakt:

TelevisorTroika GmbH
Ansprechpartnerin: Miriam Bargheer
Telefon 0049 221 931844 0
Telefax 0049 221 931844 9
presse[at]televisor.de
Trajanstr. 27
50678 Köln
HRB 27204 AG Köln
Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Michael P. Aust

Festivalkontakt:

Festivalbüro new talents
Agrippastrasse 45
50676 Köln

Telefon 0049 221 99 55 99 78
Info[at]newtalents-cologne.de

www.newtalents-cologne.de
www.facebook.com/newtalentscologne